

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Mainz - Trier

Wortgottesdienste in Gebärdensprache

Gottesdienst November 2018

L = Gottesdienst-Leiter(in) – A = Alle

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Gebärdenlied

A: Herr – DU uns RUFEN
WIR HIER. WIR DEIN GAST
WIR DANKEN DIR:

L: HERR; GEDANKEN sammeln;
DEIN EVANGELIUM – wir schauen
HERR – UNSER HERZ –
Unsere AUGEN ÖFFNEN.

A: HERR – DU uns RUFEN
WIR HIER. WIR DEIN GAST –
Wir DANKEN DIR.

Begrüßung

L: Ich begrüße alle zum Gottesdienst im Monat November.
Der November ist ein dunkler und trauriger Monat.
Wir denken an unsere Toten.
Wir besuchen den Friedhof.
Im November viele Feiertage: Allerheiligen,
Totensonntag, Volkstrauertag, Buß- und Bettag.
Heute wir besonders an unsere Toten (der) Familien denken
und auch tote Vereins-Mitglieder.

Kyrie

L: Wir rufen und bitten:

A: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

L: Gott ist barmherzig; Gott verzeiht alle Schuld;
Gott alle Sünden wegnehmen. Amen.

Gloria (Loblied)

A: Wir loben Gott und beten:
Ehre Gott, dem Vater,
Ehre Gott, dem Sohn,
Ehre Gott, dem Heiligen Geist. Amen.

Tagesgebet

L: Ewiger Gott. Du (hast die) Macht,
den Toten ewiges Leben zu schenken.
Erbarme dich unserer Verstorbenen ...
(in den Familien und im Verein....)
Nimm alle auf in deine Herrlichkeit
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unsern Bruder und Herrn.

Lesung (Lektor-in)

Ich lese aus dem Brief des Apostel Paulus an die Thessalonicher:

Der Apostel schreibt:

Schwestern und Brüder!

Ich will euch etwas über die Toten sagen.

Ihr sollt nicht traurig sein.

Ihr könnt fest hoffen.

Wir glauben:

Jesus Christus ist am Kreuz gestorben,
aber von den Toten auferstanden.

Auch wir werden auferstehen.

Dann werden alle bei Jesus bleiben.

Tröstet einander mit diesen Worten.

Wort des lebendigen Gottes:

Antwortruf aus Psalm 103

A: Bei Gott Barmherzigkeit und Erlösung!
Gott, der Herr ist barmherzig und gnädig.
Gott schenkt Gnade und Frieden allen Menschen, die glauben.
Gott alle Schuld und Sünde (weg) nehmen.
Wie ein Vater den Kindern Erbarmen schenkt,
so schenkt Gott Erbarmen allen Menschen, die glauben.
Ehre (sei) dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Halleluja-Ruf

A: Halleluja, Halleluja, Halleluja
Jesus auferstanden! Jesus lebt!
Halleluja, Halleluja, Halleluja

Evangelium

L: Ich lese aus dem Evangelium nach Johannes:
Damals Jesus sagte zu den Aposteln:
Habt keine Angst.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.
Im Himmel ist viel Platz für euch.
Ich habe es gesagt.
Ich gehe zum Vater in den Himmel
und (vor)bereite einen Platz – eine Wohnung.
Später – ich komme – und hole euch.
Ihr sollt immer bei mir (Jesus) bleiben.

Predigt

Gedanken dazu siehe Gottesdienst November 2014

Glaubensbekenntnis

siehe auf unseren Webseiten die Einzeltexte Credo 1 bis Credo 5 –
bitte auswählen!

Oder Glaubensbekenntnis in DGS

A: Ich Gott glauben:
Gott Vater Himmel Erde erschaffen.
Ich Jesus Gott glauben:
Maria Gott sein Sohn geboren,
Kreuz Jesus leiden sterben
Drei-Tage-später Jesus auferstehen
Himmel-auffahren
Welt Ende - Jesus kommt
Menschen tot -- lebend alle richten.
Ich Heiliger Geist Gott glauben:
Gemeinschaft-Kirche
Sünde vergeben
Tote auferstehen
Leben ewig.
Amen.

Fürbitten [2 Lektoren(inn)en]

1. Wir beten jetzt für unsere Toten:
Ehepartner, Kinder, Eltern, Familien, Vereinsmitglieder und Freunde.

A: Wir bitten dich, Gott.

2. Wir beten für die Toten von Gewalt und Terror,
von Naturkatastrophen und Unglück.

A: Wir bitten dich, Gott.

3. Wir beten für alle Menschen, (die) plötzlich gestorben
(sind), ohne Zeit zum Verabschieden.
Wir beten für alle, die lange leiden (mussten).
Wir beten für alle, die einsam sterben.

A: Wir bitten dich, Gott.

4. Wir beten für alle, die jetzt leiden –
und bald sterben (müssen).

A: Wir bitten dich, Gott.

L: Gott, gib uns starke Hoffnung und festen Glauben,
(dass) wir uns wiedersehen.
Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser

Gebärdenlied

A: Wir Gast auf Erden,
wir wandern zum Ziel bei Gott.
Auf der Erde wir oft allein – gehörlos;
Menschen nicht gebärden.
Einer immer bei uns; wir (sind) nie allein;
Jesus uns begleiten; Jesus führt zu Gott.

Schlussgebet

L: Ewiger Gott!
Wir haben für unsere Verstorbenen gebetet.
Führe alle vom Tod zum Leben,
aus dem Dunkel in dein Licht,
aus der Bedrängnis in deinen Frieden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Segen - Vermeldungen - Entlassung

Norbert Schulze Raestrup, Münster

wgd.kath-gl.de
Redaktion: Holger Meyer